

Wand- und Deckenheizungs - Aufheizprotokoll

Protokoll zum Funktionsheizen für Wandheizungen
als Funktionsprüfung

Bauherr / AG:

Bauvorhaben:.....

Heizungsbaufirma:

Bauabschnitt:.....

Putzfirma:

Anforderungen:

Wand- und Deckenheizungen müssen vor der Belegung mit Belägen aufgeheizt werden. Vor dem Aufheizen muss sowohl die Druck-Prüfung als auch die Einregulierung erfolgt sein.

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten bzw. gekühlten Wand- oder Deckenkonstruktion durchzuführen. Sie dient dem Heizungsbauer als Nachweis für die Erstellung eines mängelfreien Gewerkes. In Abhängigkeit von der Dicke sowie vom Bindemittel der Wärmeverteilschicht, müssen wenigstens folgende Trocknungszeiten vor der Aufheizphase eingehalten werden.

Kalkzement: 1 Tag pro mm Schichtdicke

Kalk: 1 Tag pro mm Schichtdicke

Gips: nach 24 Stunden

Bzw.Tage pro Schichtdicke
nach Herstellerangaben.

Bei Frostgefahr ist die Anlage danach entsprechend in Betrieb zu lassen. In dieser Zeit ist ein zugluftfreier Luftaustausch in den Räumen zu gewährleisten. Von diesem Protokoll abweichende Vorgaben des Putzherstellers (z.B. bei Spezialputzen) sind zu beachten.

Dokumentation:

- 1.) Putzart, Fabrikat, Dicke im Mittel:
- 2.) Ende der Putzarbeiten:
- 3.) Beginn Funktionsheizen bei VL=25°C:
- 4.) Max. Ausl.-Vorlauftemp. wurde erreicht
- 5.) Ende des Funktionsheizens am:
- 6.) Putztemperatur von ca. 20°C erreicht am
- 6.) Reduzierung der VL-Temperatur bzw. Unterbrechung des Funktionsheizens: Ja von.....bis
 Nein
- 7.) Die beheizte Fläche war frei von Überdeckungen oder anderen Baustoffen Ja
 Nein
- 8.) Zugluftfreie Belüftung der Räume: Ja
 Nein
- 9.) Übergabe der Anlage am:
- bei einer Außentemperatur von °C
- und folgendem Betriebszustand
- VL= °C

Achtung:

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Putz den für die Belegreife evtl. erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat. Beim Abschalten der Wand- und Deckenheizung nach der Aufheizphase ist der Putz bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Bestätigung:

Ort, Datum	Ort, Datum	Ort, Datum
.....
Bauherr / Auftraggeber	Heizungsbaufirma	Bauleitung / Architekt
.....